

Summertime mit „Dienstaghalbfünf“



BAD NEUSTADT (kpe) Die erste Ausgabe der Reihe „music meets art“ lockte zahlreiche Besucher in die Villa am Donsenhaug. Die Jazz-Combo mit dem Arbeitsnamen „Dienstaghalbfünf“ konnte die Zuhörer mit Professionalität und Können überzeugen, obwohl sich die Gruppe erst vor einigen Wochen in dieser Zusammensetzung gefunden und geprobt hatte. Grundlage des Repertoires waren Stücke wie Summertime, Take Five, Ain't no Sunshine und Moondance, – bekannte Standards, die jedoch

von den Musikern in eigenen Arrangements und Improvisationen bearbeitet wurden. Maria Panten bezauberte mit ihrer wunderschönen Stimme, Elisabeth Mühlfeld (Altsaxophon), Stephan Rempel (Tenorsaxophon), Georg Stührmann (Trompete), Paul Bießmann (Bass), Maximilian Klör (Drums) und Julius Schmitt (Piano) erhielten mit ihren gekonnten Solo-Improvisationen Szenen-Applaus. Fazit: Ein musikalischer Genuss für Jazzliebhaber, ein Wiederholungswunsch für die Villa.

FOTO KLÖR

Jazz mit „Dienstaghalbfünf“



BAD NEUSTADT (kpe) In der Reihe „music meets art“ in der Künstler-villa am Donsenhaug präsentiert der Kunstverein Bad Neustadt am Samstag, 7. Juni, um 19 Uhr die Jazz-Combo „Dienstaghalbfünf“.

Mit Jazz-Interpretationen und freier Improvisation sind acht junge Musiker aus Rhön-Grabfeld zu hören, die bereits im April einen viel beachteten Auftritt am Donsenhaug hatten.

FOTO HOROVITZ